



Zeitschrift des Landtagsabgeordneten Tobias Heller

Blauer Brief

Ausgabe 03/26



Schul-Skandal von Schleife schockt

SEITE 2



Dauer-Beflaggung in Torgau

SEITE 4



1. Wirtschaftstag der AfD-Fraktion

SEITE 8



Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Wir brauchen Bildung mit Niveau!

Endlich ist es soweit: Die Sommerferien sind da! Nicht nur Nordsachsens Schüler freuen sich natürlich über diese Zeit.

Gerade diese – hoffentlich auch für Sie – erholsamen Tage bieten Gelegenheit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Für mich als direkt gewählten Abgeordneten des Sächsischen Landtags und Mitglied des Ausschusses für Schule und Bildung ist damit

ein Blick auf die „bildungspolitischen Höhepunkte“ der ersten Jahreshälfte verbunden. Neben dem von der schwarz-roten Landesregierung durchgeboxten „Bildungspaket“ gehört auch der bundesweit diskutierte Skandal von Schleife dazu (siehe Seite 2).

Wie Recherchen der AfD nun zeigen, liegen offenbar viele weitere, ähnliche Fälle politischer Agitation in Sachsen

vor! Zudem gibt es zweifelhafte Zusammenhänge mit staatlich, also vom Steuerzahler, finanzierten, linksradikalen NGOs.

Um hier Aufklärung und friedliche Gegenmaßnahmen betreiben zu können, bitte ich betroffene Schüler, sich bei mir zu melden – konkret unter tobias.heller@slt.sachsen.de! Selbstverständlich behandeln wir die Angaben vertraulich.

Porno-Skandal von Schleife muss Konsequenzen haben

Die sächsische AfD-Fraktion regt eine Änderung des Schulgesetzes an. Der AfD-Gesetzentwurf fordert eine Überprüfung aller außerschulischen Partner und eine Einwilligung der Eltern bei externen Projekten im Rahmen der Sexualerziehung.

In den letzten Jahren konnten fragwürdige Vereine an sächsischen Schulen für Transsexualität werben und warnten oft vor bestimmten Parteien, während sie andere empfahlen.

Nach dem Porno-Skandal in Schleife forderte CDU-Kultusminister Conrad Clemens bereits Konsequenzen. Zwei externe, linksradikale Referenten der sozialistischen Jugend „Die Falken“ legten dort den Schülern einer 9. Klasse homosexuelle Pornographie vor und beschimpften kritische Schüler!



Ein Appell reicht jedoch nicht, es braucht klare Regeln im Schulgesetz. Wir wollen eine verbindliche Prüfung aller externen Anbieter im Schulgesetz festlegen.

Sie müssen ihre parteipolitische Neutralität gegenüber dem Landesamt versichern.

Bei externen Sexualerziehungsprojekten soll eine aktive Zustimmung der Eltern eingeholt werden. Eltern können so die Teilnahme an Gender-Projekten ablehnen.

Bildung ist kein Wohlfühlprojekt. Wer Leistung abschafft, schadet den Kindern. Sachsen braucht wieder Anspruch, Ordnung und echte Werte. Förderung – für eine Bildung, die diesen Namen verdient! Kultusminister Clemens muss eine sofortige „Rolle rückwärts“ für ein „Bildungsland 2030“ umsetzen!

Schülerkalender und Hausaufgabenhefte des Sächsischen Landtags kostenlos erhältlich!

Die neuen Schülerkalender für das Schuljahr 2026/2027 sind ab sofort zu meinen Infoständen und Sprechstunden im Wahlkreis Torgau-Oschatz erhältlich. Die Kalender informieren auf verständliche Art über die Arbeit des Landtages und sind für Schüler ab Klasse 7 geeignet.

Außerdem gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: den Grundschulplaner für das kommende Schuljahr 2026/2027. Das praktische Hausaufgabenheft ab Klasse 3 vermittelt altersgerecht Begriffe aus dem Parlamentsalltag. Leider sind die Stückzahlen begrenzt. Sie wollen ein Exemplar? Kommen sie gerne persönlich in unsere Bürgerbüros oder zu den veröffentlichten Infoständen oder senden sie eine Nachricht an tobias.heller@slt.sachsen.de und wir reservieren ein Exemplar.



Große Enthüllungen durch Kleine Anfragen

Das Stellen von Anfragen an die Staatsregierung gehört zu den wesentlichen Aufgaben eines Landtagsabgeordneten. Tobias Heller hat während seiner bisherigen Legislaturperiode, also seit dem 1. September 2024, bereits 90 Anfragen gestellt. Auch die im Folgenden vorgestellten Kleinen Anfragen beinhalten zahlreiche für Nordsachsen relevante Themen!

433.000 Euro für „queere Geflüchtete“ im Jahr 2025/26

Eine Kleine Anfrage zum Dresdner Verein „Gerede e.V.“ zeigt, wie tief linksgrüne Lobbystrukturen in Bildungsbereiche hineinreichen. Auf Anfrage von Herrn Heller musste CDU-Kultusminister Conrad Clemens personelle Verbindungen zwischen Ministerium und Vereinsvorstand bestätigen. Brisant ist der Geldfluss: Für ein Projekt für sogenannte „queere Geflüchtete“ sollen 2024/25 über 433.000 Euro geflossen sein, für 2026 seien erneut mehr als 400.000 Euro beantragt worden. Gerade in Zeiten chronisch klammer Kassen nicht vermittelbar!

Bei den Ganztagsangeboten zeigt die Antwort des Kultusministeriums das bekannte Muster: Probleme werden eingeräumt, konkrete Verantwortlichkeiten jedoch verweigert, 1.510 allgemeinbildende Schulen erhalten im Schuljahr 2025/26 Zuweisungen, zugleich seien jedoch Fälle bekannt, in denen Angebote reduziert oder andere Finanzierungen gesucht wurden. Eine vollständige Ant-

wort lehnt die Staatsregierung mit Verweis auf den zu hohen Arbeitsaufwand ab.

Auch die Anfrage zu Greifen und Falken, die Herr Heller als naturschutzpolitischer Sprecher seiner Fraktion gestellt hat, liefert ein gemischtes Bild. Baumfalke, Fischadler, Rotmilan, Seeadler und Wanderfalke nehmen zu, während Habicht, Rohrweihen und Wespenbussard zurückgehen. Zu Fall- und Unfallwild liegen nur Streckenmeldungen vor; eine systematische Suche nach Schlagopfern an Windkraftanlagen findet nicht statt. Straftaten wie illegale Tötung, Fang oder Vergiftung werden nicht konkret ausgewertet, weil dafür 1.582 Verfahren händisch

geprüft werden müssten.

Die Anfrage zur Flurbereinigung in Nordsachsen zeigt, dass ungeteilte Hofräume ein offenes Thema bleiben. Zwischen dem Sächsischen Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung und dem Landkreis Nordsachsen fanden dazu 2024 neun, 2025 sieben und 2026 bisher drei Termine statt. Technisch setzt das Ministerium auf digitale Wunschtermine und auf einen automatisierten Neuzuteilungsentwurf. Erste Prototypen sollen getestet werden, ein flächendeckender Einsatz ist jedoch vorerst nicht absehbar!

Leider setzt die verantwortliche Bundesregierung hier auf eine Hinhaltetaktik – zu Lasten betroffener Bürger! Die AfD drängt weiterhin auf eine Klärung!



Die Ursache notwendiger Flurbereinigungsverfahren in Nordsachsen wurzelt in der früheren Zugehörigkeit von Gemeinden zum Königreich Preußen. Diese Sonderfälle wurden infolge der DDR-Bodenreform verschärft und sorgen bis heute bei Staat und Eigentümern für Unklarheiten.

Mut zu Torgauer Rathaus jetzt

In der Sitzung des Torgauer Stadtrates im April wurde auf einen Antrag der AfD-Fraktion die Dauerbeflaggung des Rathauses mit der Deutschlandflagge beschlossen. Wie kam es dazu?

Nachdem der Kreistag im Oktober 2025 die Beflaggung öffentlicher Gebäude mit der Deutschlandflagge beschlossen hatte, war es für die AfD selbstverständlich, dass sich Torgau als Kreisstadt dieser Beschlusslage anschließt. Aber nicht nur das.

Es ist auch der überwiegende Wunsch der Bevölkerung, nach einer Umfrage des MDR vom Juni 2025 bis zu 82 %, für mehr Präsenz der Deutschlandflagge im öffentlichen Raum. Die Deutschlandflagge ist nicht nur ein Symbol deutscher Geschichte, sondern auch des Patriotismus und führt

damit auch zu mehr Identifikation mit unserer Nation. Gerade das ist es, was die Menschen wieder wollen und brauchen.

Nach den links-grünen Dekonstruktionsversuchen unserer Gesellschaft wissen immer mehr Menschen den Konservatismus zu schätzen und so zeigen sie mit der Einstellung zur Fahne auch die Einstellung zu unserem Land. Das macht wieder Mut.

Der ursprüngliche Antrag der AfD beinhaltete eine Dauerbeflaggung des Rathauses und der städtischen Schulen mit der Deutschlandflagge. Bereits im Ausschuss erfolgte eine emotionale und kontroverse Diskussion, in der vor allem die Beflaggung der Schulen kritisch gesehen wurde und somit war im Stadtrat mit einem Änderungsantrag zu rechnen, der auch von der Verwaltung ein-

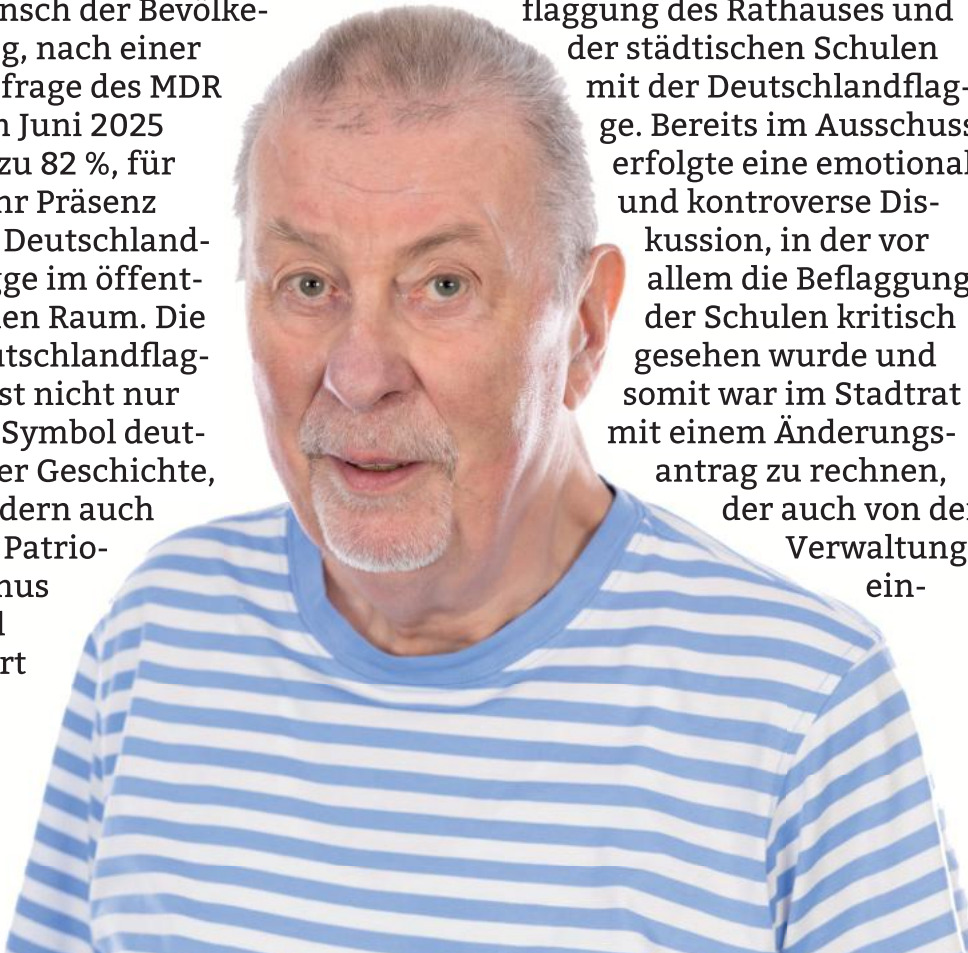
gebracht wurde. Der Antrag beinhaltete die Dauerbeflaggung des Rathauses mit der Deutschland- Europa- und Landesflagge.

Diesen Antrag konterte der AfD-Fraktionsvorsitzende mit einer aufrüttelnden Rede, die jetzt in einer Kurzfassung folgt. „Die Verwaltung stellt zutreffend fest, dass die Kommunen unabhängig von der Verwaltungsvorschrift Beflaggung eigenständig über eine dauerhafte Beflaggung entscheiden können. Auch wenn es mir zunehmend schwerer fällt, bin ich immer noch stolz auf unser Land und seine Traditionen, was auch viel mit der Deutschlandfahne zu tun hat, wie sie in Artikel 22 GG verankert ist. Als sich die Väter des Grundgesetzes für die Farben Schwarz, Rot, Gold entschieden haben, waren sie sich des historischen Hintergrundes durchaus bewusst und sie waren auch keine Ideologen oder Nationalisten, wie man aus dem Verwaltungsstandpunkt leicht schließen könnte, sondern aufrechte Demokraten.

Die traditionelle anlassbezogene Beflaggung in Deutschland stammt noch aus der Zeit der stabilen Bonner Republik. Bei der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung braucht es aber mehr Präsenz der Deutschlandfahne im öffentlichen Raum, auch als Mahnung für den drohenden Verlust unserer

Beflaggung ist im Sinne von § 22 des Grundgesetzes

Die Bürger wollen sich zu ihrem Land bekennen können



Dietmar Glimpel ist Vorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion in Torgau.

Deutschland! mit Dauerbeflaggung

traditionellen Werte. Wer ein Problem mit der Deutschlandfahne hat, sollte vielleicht einmal prüfen, ob das noch sein richtiges Land ist.

Und es sind nicht nur einige Bürger, die die Beflaggung als Zeichen staatlicher Identität betrachten, sondern wie die Umfrage ausweist, eine überwiegende Mehrheit der Bevölkerung. Schön wäre es gewesen, wenn wir auch alle Schulen beflaggen könnten. Schließlich sind auch hier 60 % der Bevölkerung dafür. Aber wir wollen

Die AfD ist mit dem Kompromiss einverstanden

keinen Flaggenfetischismus betreiben und so wollen wir nur die Möglichkeiten nutzen, die sich bereits anbieten, denn jede Fahne ist ein Gewinn.

Man sagt, dass die Flagge ein Spiegel der Seele einer Nation ist. Beraubt man sie ihrer Seele, ist das gleichbedeutend mit der Entkernung einer Gesellschaft.“

Mit einem anschließenden Änderungsantrag gelang es der AfD, die Europaflagge zu verhindern und durch die Stadtflagge zu ersetzen. Und nun wehen vor dem Torgauer Rathaus die Deutschland-, Sachsen- und Stadtflagge, ein Kompromiß, mit dem auch die AfD als Antragsteller leben kann.

Dietmar Glimpel

In folgenden Gemeinden und Verwaltungseinheiten hat die AfD u.a. die dauerhafte Beflaggung des Rathauses mit der Deutschland-Flagge beantragt:

- Belgern
- Taucha
- Oschatz
- Eilenburg
- Delitzsch
- Leipzig
- Landkreis Bautzen
- Erzgebirgskreis
- Landkreis Meißen
- Schulen des Freistaats Sachsen
- Landkreis Nordsachsen
- Landkreis Sächs. Schweiz-Osterzgebirge



Bildungspolitische Zu Besuch in

Im Rahmen der Wahlkreisarbeit von Herrn Heller fand auf Initiative des Kreissportbund Nordsachsen e.V. im Juni ein gemeinsamer Austausch mit dem sächsischen Kultusminister Conrad Clemens in Torgau-Nordwest statt. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven zur Infrastruktur im Brennpunkt-Stadtteil Torgaus.

Themen wie die Sicherung der Unterrichtsversorgung, die Förderung moderner Bildungsangebote, die Unterstützung von Nordsachsens Schulen im ländlichen Raum sowie die Stärkung von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement spielten dabei eine wichtige Rolle.

Der gemeinsame Termin verdeutlichte, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Landespolitik und den Menschen vor Ort ist. Ziel bleibt es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus Torgau-Nordwest in politische Entscheidungen einzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft der Region zu entwickeln.

Dass dies nicht immer ganz einfach ist und bleiben wird, zeigt ein Blick auf die Probleme kommunaler Haushalte, Bildungsangebote, Unterrichtsabsicherung oder Freizeitangebote trotz För-

dermillionen abzusichern. Im konkreten Fall kommt hinzu, dass in Torgau Nordwest bereits eine neue Sporthalle seitens der Stadt Torgau geplant ist. Ein entsprechendes Förderprogramm

des Freistaates Sachsen soll diese Kommunen ab der Planungs-/Leistungsphase 3 dabei finanziell unterstützen. Allerdings ist auf

dem Sportplatz jetzt nur eingeschränkter Unterricht möglich, da er sich in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Herr Heller setzt sich seit geraumer Zeit, auch durch direkte Informationsstände und Gespräche vor Ort, dafür ein, vernünfti-

Dialog mit AfD-Vertretern wird häufig verhindert



Wahlkreisarbeit: Torgau-Nordwest



Der Sportplatz der Grundschule Nordwest ist in die Jahre gekommen – hier bedarf es dringend einer Alternative!

ge Lern- und Sportbedingungen in Torgau-Nordwest zu ermöglichen. Es ist ihm dabei besonders wichtig, den Stadtteil attraktiver zu gestalten!

Denn Herrn Hellers Wahlkreisarbeit lebt vom persönlichen Dialog. Deshalb will er auch künftig Gespräche und Vor-Ort-Termine nutzen – sofern ihn bestimmte Stellen nicht

immer wieder daran hindern! Aber das bekommt man sicher gemeinsam in dieser Legislatur in den Griff.



Dass Anstrengung sich lohnen kann, zeigte die Auszeichnungsveranstaltung der Absolventen des Hauptschulbildungsganges der Oberschulen und Förderschulen sowie des Berufsvorbereitungsjahres unserer Berufsschulzentren im Landkreis

Nordsachsen. Veranstalter war das Landratsamt Nordsachsen, die Rotary-Clubs Delitzsch-Bad Düben und Torgau-Oschatz sowie das Landesamt für Schule und Bildung

**Auszeichnung der Absolventen:
Anstrengung lohnt**

am Standort Leipzig. Über 22 Jungen und Mädchen wurden dabei auf Empfehlung ihrer Lehrkräfte vorgeschlagen und feierlich in der Aula des Johann-Walter-Gymnasiums geehrt. Auf diesem Weg gratuliert Herr Heller nochmals allen Absolventen ganz herzlich und wünscht beruflich und auch persönlich von Herzen alles Gute!

1. Wirtschaftstag der Patriotische Politiker suchen

Die AfD-Fraktion hat am 30. Mai in der Messe Dresden Unternehmer aus ganz Sachsen zu einem Wirtschaftstag begrüßt. Rund 200 Gäste folgten dem Aufruf.

Auf dem Wirtschaftstag referierte der Ökonom Prof. Dr. Max Otte über den digitalen Euro und eine drohende Bargeld-Abschaffung. Die AfD-Fraktion spricht sich für den Erhalt des Bargeldes aus.

Vertreter der tschechischen Regierung vor Ort

Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Mittelstands- und Regionalentwicklung lieferte eine Bestandsanalyse der sächsischen

Wirtschaft. Eine Kernaussage von ihm: Die Lücke zwischen Ost und West ist seit 1990 noch



einmal doppelt so groß geworden.

Die wirtschafts- und energiepolitischen Forderungen der

sächsischen AfD-Fraktion präsentierten Frank Peschel und Jan Zwerg. Im Mittelpunkt standen Steuersenkungen, um Unternehmen zu entlasten. Die sächsische Regierung könnte z.B. die Grunderwerbsteuer auf ein Prozent senken und sich im Bundesrat für eine Abschaffung der CO2-Abgabe stark machen.

Wie eine bundesweite Wirtschaftswende gelingen kann, skizzierte der AfD-Bundestagsabgeordnete Mathias Weiser, der Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie ist.

Dr. Milan Urban von der tschechischen Regierungspartei SPD erklärte, warum unser Nachbarland auf Kernkraft setzt. Darüber hinaus sprach der Europa-Abgeordnete Markus Buchheit. Er



Der Ökonom Prof. Dr. Max Otte sprach in der Messe Dresdner ausführlich über die Gefahren eines digitalen Euros und eine drohende Bargeld-Abschaffung. Damit bestätigte er die Sorgen vieler Bürger!

AfD-Fraktion Sachsen: gemeinsam nach Lösungen!

zeigte auf, dass die EU-Kommission um Ursula von der Leyen (CDU) nicht in der Lage ist, einen Nettonutzen der EU für deutsche Unternehmen nachzuweisen.

**CDU versagt
in der EU, im
Bund und im
Freistaat**

Der AfD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Tino Chrupalla, und der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende, Jörg Urban, hielten Grußworte. Ein rundum gelungener, konstruktiver Tag!



Terminkalender bis Oktober 2026

17. August, 15 - 18 Uhr

MdB/MdL-Sprechstunde in der
Bäckerstraße am Markt in Tor-
gau

7. September, 15 - 18 Uhr

MdB/MdL-Sprechstunde am Alt-
markt in Oschatz

21. September, 15 - 18 Uhr

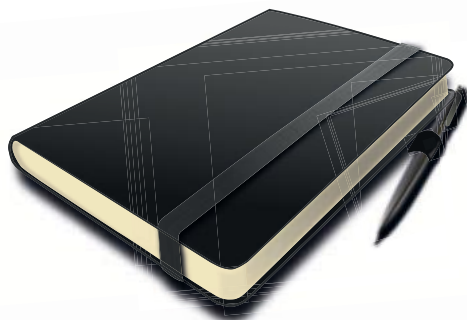
MdB/MdL-Sprechstunde am
Platz der Freundschaft in Tor-
gau-Nordwest

5. Oktober, 15 - 18 Uhr

MdB/MdL-Sprechstunde am Alt-
markt in Oschatz

19. Oktober, 15 - 18 Uhr

MdB/MdL-Sprechstunde am
Platz der Freundschaft in Tor-
gau-Nordwest



»INSIDE TAGESSCHAU«

Zwischen Nachrichten und Meinungsmache

Vortrag & Diskussion: **Alexander Teske**

28. September 2026 | 19.00 Uhr

Thomas-Müntzer-Haus

Altmarkt 17, 04758 Oschatz



Alexander Teske



Gunter Weißgerber

Moderation

Erwachsene: 10,- € (Abendkasse 12,- €)

Schüler & Studenten: 7,- € (Abendkasse 9,- €)

Jetzt reservieren unter

veranstaltungen@wortreich.net

präsentiert von

WortReich:

Das **Bürgermobil** kommt!

**VORBEIKOMMEN
MITREDEN
MITMACHEN**

27. August 2026 | 9 – 12 Uhr
Marktplatz · 04769 Mügeln



Das **Bürgermobil** kommt!

**VORBEIKOMMEN
MITREDEN
MITMACHEN**

11. September 2026 | 10 – 14 Uhr
SÜBA-Turm · 04860 Torgau



Impressum

Herausgeber/ V.i.S.d.P.:

Tobias Heller

Puschkinstr. 9

04838 Eilenburg

E-Mail: mail@tobias-heller.de

Druckerei: Druckhaus Scholz GmbH

Redaktion: Tobias Heller

Auflagenhöhe: 8.000

Ausgabe: 03/2026

Redaktionsschluss: 30.06.26

Bildnachweise:

KI-generiert: Seite 5 rechts / Pixabay: Kreis auf S. 5, S. 10 links unten/ Privat: Kreis auf S. 2, S. 3, S. 4/ AfD-Fraktion Sachsen: S. 8, S. 9

Unter www.tobias-heller.de finden Sie neben den bisherigen „Blauen Briefen“ auch „Parlamentarische Infobriefe“ als PDF. Diese informieren monatlich über die Arbeit unserer Abgeordnete in Land und Bund.

**125 JAHRE
FEUERWEHR**

BORNITZ GERÄTEHAUS
BORNITZ

21. & 22.8.2026



FREITAG
ab 21.00 UHR

• **Tanz**

SAMSTAG
ab 10.00 UHR

• **Pokal-
Ausscheid**
Sportplatz
Borna

SAMSTAG
ab 13.00 UHR

- **Fahrzeugausstellung & Technik zum Anfassen**
- **Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr**
- **Kaffee & Kuchen**
- **Hüpfburg & Kinderprogramm**
- **Leckeres vom Grill**
- **18 Uhr Schalmeeinzunft Strehla**



Meine Diät für unsere Vereine in Nordsachsen!

Die meisten Wissensallergiker halten uns ja gern vor: „Die AfD will Probleme nicht lösen — sie lebt davon, dass sie bleiben. Denn Angst mobilisiert besser als Lösungen. Wer echte Lösungen hätte, müsste nicht jeden Tag neue Feindbilder erfinden.“

Und natürlich noch weiteren erfunden Schwachsinn wie: „Eine Politik, die von Krisen profitiert, hat kein Interesse daran, sie zu beenden.“

Nun reden wir nicht nur im Wahlkampf wie die Kartellparteien über das Ehrenamt – wir handeln zudem selbstverständlich!

Nicht mit langweiligen Bildern neben Ministern oder Präsidenten – oder mit einer Ehrenamtspauschale, die ihren Namen eigentlich gar nicht verdient – wenn man ehrlich ist.

Nein direkt hier vor Ort! Im Juni konnte sich der Heimatverein Wellerswalde e.V. über die Spende von Herrn Heller i.H. von 350 Euro freuen.

Das Geld ist gut angelegt, denn im August steht die 760-Jahr-Feier des Ortes an! Wer die Vorbereitungen und den Verein gern unterstützen möchte, ist bei den engagierten Mitgliedern sicher gern gesehen.

Sie haben als Vereinsvertreter auch Interesse an meiner monatlichen finanziellen Förderung?
Ihr Verein kommt aus Bel-

gern-Schildau, Dahlen, Mügeln, Oschatz oder Torgau beziehungsweise den Gemeinden Arzberg, Beilrode, Cavertitz, Dreiheide, Liebschützberg, Naundorf oder Wermsdorf?

Dann melden Sie sich bitte unkompliziert per Mail unter tobias.heller@slt.sachsen.de zur Besprechung von Details! Ich freue mich bereits jetzt auf Ihre Nachricht!



Im Juni konnte sich der Heimatverein Wellerswalde e.V. über eine Finanzspritze in Höhe von 350 Euro – dank Herrn Heller – freuen!

Anmeldung unter:
ferdinand.wiedeburg@slt.sachsen.de
oder telefonisch unter 0351 493 425 3

17.9. & 18.12.26:

Besucherfahrt in den Sächsischen Landtag!

Tobias Heller & Ferdinand Wiedeburg
Mitglieder des Sächsischen Landtags

AfD